Wie sich alles mit der Zeit und den Taten wandelt

Von Zabuza

Kapitel 12: Er erscheint

Hoffe euch gefällt das kapitel, den jetzt geht es langsam zur Sache^^ darum auch eine kleine Wahrung vorweg es kann sein das euch ein paar etwas härtere Sachen stehen ab hier gilt also lesen auf eigene Gefahr. Wünsche euch trotzdem viel Spaß beim Lesen und hoffe das ihr schöne Kommies hinterlässt.

Gruß Zabuza

Kapitel 12: Er erscheint

Es dauerte nur ein Paar Stunden dann stand die kleine Gruppe vor einem überragenden Tor aus dunklem Holz, vor dem zwei wachen aufgestellt waren. „Halt. Wohin des Weges“ kam es von einer der Wachen als die Gruppe aufs Tor zuschritt. „Wir wollen in die Stadt und uns mit dem König treffen“ sagte Naruto als sie vor den Wachen stehen geblieben sind. Die Wache, welche Naruto und den anderen die frage gestellt hatte begann schallend zu lachen, während die andere Naruto mit großen Augen ansah. „Ihr wollt zu König? Wollt ihr vielleicht noch ein Kuchen oder eine Stadt feier organisiert bekommen? Kommt schon lasst eure Spinnereien, als ob der König welche wie euch sehen will“ brachte die Wache zwischen dem lachen hervor, währen sein Kollege mit jedem Wort bleicher wurde. Naruto griff gerade, mit leicht genervtem Gesicht, wie man es sonst nur von Sasuke kannte, in seine Tasche, als endlich die Zweite Wache das Wort ergriff. „Sag mal weißt du nicht wer das ist? Das ist Naruto Uzumaki, er war einer unserer größten Generäle im Krieg genauso wie seine Gefährten.“ Belehrte jetzt die eine Wache seinen zuvor lachenden Kollegen, der nun an der Reihe war blass zu werden.

„Hier noch mal um letzte Zweifel zu vertreiben“ sagte Naruto als er der einen Wache einen Gold schimmernden Gegenstand zuwarf. Die Wache fing den Gegenstand und betrachtete ihn. „Das Königliche Siegel, welches den Träger als engen Freund der Königsfamilie ausweißt.“ Sagte die Wache wie zu sich selbst und nur kurz darauf machten die beiden sich dran das Tor zu öffnen. „Ihr könnt im Palast Meldung machen, dass nachher ein paar Besucher kommen wir werden erstmal einen kleinen Stadtbummel machen“ sagte Auron im vorbeigehen zu den Wachen die dem ganzen gleich nachkamen. Während die Gruppe durch die Stadt schlenderten sahen Sasuke und Sakura sich um und sie bemerkten erstaunte, verzückte ja sogar überglückliche

Blicke in den Gesichtern der Menschen als die Gruppe an ihnen vorbei ging. „Folken was ist hier los, warum sehen uns die Leute so komisch an?“ fragte Sakura, der das ganze unangenehm wurde. Die Leute freuen sich das wir und vor allem Naruto wieder hier ist. „Warum das den?“ fragte Sasuke etwas überrascht, weil er sich alles andere ausgemalt hatte. „Naruto hatte den krieg beim letzten mal Einhalt geboten, er war der einzige, der es mit dem Anführer, der Gegenseite aufnehmen konnte und er hat es auch geschafft ihn in einigen Schlachten besiegen und schlussendlich auch zu töten. Die Leute hoffen halt das mit unserem Eintreffen ein Ende des Krieges bevorsteht“ Erklärte Folken den Grund für die Blicke der Menschen. Sasuke und Sakura nickten verstehen und in ihrem innersten regte sich eine Art Stolz. Stolz für Naruto, der es geschafft hat den Respekt einer ganze Stadt zu erlangen, so wie er es schon immer wollte.

Der Stadtbummel, wie Auron es genannt hatte führte die Truppe auch zum Marktplatz wo eine große Statue eines Kämpfers oder etwas ähnlichen hoch in den Himmel ragte. „Was soll das darstellen?“ fragte Sakura etwas verwundert in die Runde, da sie an der Statue nichts Besonderes entdecken konnte. „Das ist der Krieger der grünen Hoffnung der Held dieses Königreichs aus längst vergangener Zeit. Vielleicht erzählt man euch später mal seine Geschichte, aber jetzt müssen wir weiter.“ Sagte Naruto und beschleunigte etwas seine Schritte. Nur Kurz nachdem sie auf dem Marktplatz angekommen waren kamen sie an ein weiteres großes etwas pompöses Tor, welches schon geöffnet wurde als man Naruto und die Gruppe in der Ferne erkannte. Die wachen hier waren auch anders sie Salutierten und zeigten eine art von Ehrfurcht als die Gruppe an ihnen vorbei ging. Schnell waren sie in einem Pompösen Königsschloss und gingen durch mit Gemälden und Wandteppichen verzierte Gänge bis sie an einer großen, schweren mit Gold verzierten Tür stehen blieben. Naruto Klopfte mit kräftigen Schlägen an die Tür, was ein dumpfes Pochen hervor rief. Nur kurz darauf wurde die Tür geöffnet und die Truppe stand vor einem großen Thronsaal. Naruto ging mit Auron und Folken zuerst hinein, dicht gefolgt von Sasuke und Sakura. Sie gingen bis kurz vor einen Thron aus Edlem Holz mit Goldverziehhrung und roten Sammtbezügen, auf den ein schon etwas älterer Mann saß bei dem sich schon die ersten Grauen Haare durch die Frisur Schimmerte.

Kurz vor dem Thron gingen Naruto, Auron und Folken auf ein Knie und verbeugten sich, was Sasuke und Sakura ihnen nach taten. Die Verbeugung dauerte nur kurz an, dann richteten sie sich wieder auf und sahen den Man an. „Euer Hoheit wie ihr es gewünscht habt sind wir wiedergekommen um euch wieder im Kampf zu unterstützen.“ Richtete Naruto sich nun an den König dieses Landes. Der König begann nach Narutos Worten leise zu lachen und er konnte sich sein grinsen nicht verkneifen. „Las die Förmlichkeiten Naruto, du weißt das es mir zuwider ist wenn einer von euch so mit mir Spricht, viel mehr hätte ich Grund euch so förmlich anzusprechen, nach dem was ihr für uns getan habt. Immerhin ohne euch hätte ich wahrscheinlich kein Königreich mehr zum regieren“ sagte der König wodurch sie schlagartig die Stimmung im Thronsaal entspannte. „Was ist den überhaupt vorgefallen? Was hat das Feuer des Krieges wieder entfacht?“ fragte nun Auron neugierig aber mit viel Höflichkeit in seinen Worten.

„Ich weiß es nicht. Es war ein paar Wochen nachdem ihr abgereist wart. In einem Dorf etwas weiter weg von hier gab es einige Explosionen und nachrichten von

Plünderungen. Sofort wurde eine Gruppe von 20 Mann angeführt von den Donnerbrüdern in das Dorf entsannt. Als sie ankamen lag alles in Schutt und Asche und als sie sich noch auf der suche nach überlebenden dort umsahen wurden sie angegriffen. Eine große Gruppe Food Ninja attackierte die Gruppe aus dem Hinterhalt und Töteten einen großen teil von ihnen. Nach dem diese relativ kleine Schlacht geschlagen war kamen die Donnerbrüder mit 7 Mann teilweise schwer verletzten Kriegern zurück. Das war der Anfang vom ende damit Brach der Krieg wieder aus und wie ich es im Brief geschrieben habe schloss es nahtlos an die Taten zuvor an." Schilderte der König wie die Kampfhandlungen wieder begonnen haben. Alle anwesenden im Thronsaal sahen betrübt zu Boden, während der König es erzählte und Naruto der als erster wieder aufblickte nickte verstehend. „Keine sorge wir werden euch helfen, das wieder Frieden herrscht." Sagte Naruto und nun nickten alle bestätigend. „Das freut mich doch. Das muss gefeiert werden, heute Abend wird es ein Fest geben für die legendären Krieger die uns wieder den Frieden bringen werden." Verkündete der König worauf keiner etwas dagegen zusetzen hatte.

„Man wird jedem von euch ein Zimmer zuweisen lassen. Wir sehen uns dann nachher beim Fest" sagte der König und machte ein Zeichen, das die Gruppe gehen kann. Naruto, Folken und Auron deuteten noch mal leicht einer Verbeugung an bevor sie sich umdrehten und wieder zur Tür gingen. Als Naruto die Tür öffnete standen dort zwei Schwarzgekleidete Gestallten mit den Rücken zu ihnen. Man konnte nichts an ihnen sehen da sie zu ihrer Komplet schwarzen Kleidung auch eine Schwarze Kopfbedeckung trugen. Das einzige auffallende Merkmal waren die rot schwarzen Kampfstöcke die sie auf ihren Rücken geschnallt hatten. Wie auf ein Kommando griffen beide gleichzeitig an jedes Ende dieser Stäbe. Im oberen Teil direkt an den griff und unten einfach an der spitze, worauf sie sich umdrehten. Als sie sich umdrehten sahen Naruto und seine Gruppe das die Beiden ihre Gesichter unter einer Ledermaske ähnlich der von Kakashi verdeckten so das man nur noch ihre Augen sah, andehnen man sah das sie überrascht war. Die beiden gestallten gingen an der Gruppe vorbei zum König und knieten nieder. „Euer Hoheit es gab wieder Kampfhandlungen, an der Östlichen Kampflinie wir konnten den fein zurückschlagen haben aber einige Verluste erlitten." Erzählten die Beiden Gestalten im Knien, während der König nickte. „Das war schon der Dritte Angriff auf die Östliche Kampflinie in der letzten Woche. Verstärkt die Truppen dort und sagt den anderen Auserwählten bescheid das heute ein fest gefeiert wird und um ihre Anwesenheit gebeten wird. " sagte der König zu ihnen, worauf die Beiden aufstanden und wieder zur Tür gingen. Nachdem die Beiden durch die Tür gegangen waren folgte ihnen die Gruppe von Naruto.

Vor der Tür waren die Beiden stehen geblieben und warteten auf die Fünf. Erst jetzt konnten Sasuke und Sakura die Beiden genauer in Augenschein nehmen. Ihre Kleidung war komplett aus schwarzen Leder und auf ihrer Brust war bei jedem ein Zeichen drauf. Beim einen war es eine art Goldenes Geweih auf dunkelblauem Grund und beim anderen ein goldenes Muster auf dunkelroten Grund. „Hallo Isshuu und Ikkou wir haben uns lange nicht gesehen ihr Donnerbrüder" begrüßte Naruto die Beiden, wo bei sie ihre Masken abnahmen. „Da hast recht Naruto es ist lange her" antwortete der mit dem blauen Zeichen auf der Brust, dessen Name Isshuu war. „Ich hoffe mal das du uns Helfen willst den Food Ninja in den Arsch zu treten." Sagte der mit dem roten Zeichen der Ikkou hieß. „Klar, wie geht es den denn anderen?" fragte

Naruto während sie sich in Bewegung setzten. „es geht, durch den Krieg haben wir fast keine ruhige Minute.“ Antwortete Ikkou. „Seit ehrlich wie sieht es aus?“ fragte Auron nun die beiden, worauf sie sich kurz ansahen.

„Es sieht schlimm aus, Stellenweise gibt es riesige Blutbäder. An der Westlichen Kampflinie hatte man unseren Soldaten die Köpfe abgetrennt und in einer Reihe aufgereiht. Überall im Land haben wir keine schönen Anblicke. Es ist fast so wie bevor ihr uns verlassen habt.“ Antwortete Isshou bevor sie an einer Abzweigung im Gang stehen blieben. „Wir müssen uns hier von euch verabschieden. Wir sehen uns später“ verabschieden sich die Donnerbrüder und gingen durch den abzweigenden Gang. „Gehen wir zu unseren Zimmern“ kam es dann von Sasuke als die beiden aus dem Blickfeld waren.

Die Gruppe wurde zu ihren Zimmern geführt und nachdem sich Sasuke etwas beschwert hatte bekam er auch ein Zimmer mit Sakura zusammen. Die nächsten Stunden verbrachten alle in ihren Zimmern, hingen ihren Gedanken nach und erholten sich von der Reise. Ab späten Abend klopfte es an ihren Zimmertüren und die Gruppe wurde zur Feier abgeholt. Als sie den Saal betraten war der mit etwa 30 Menschen gefüllt war. Schon beim kurzen durchblicken des Raumes sah Sasuke bereits Ikkou und Isshuu die bei vier anderen standen die aber die gleiche Uniform trugen wie sie. „Naruto!!!“ schrie plötzlich eine weibliche Stimme und eh man sich versah hat sich ein blondhaariges Mädchen, in einem schicken Ballkleid, dem Chaos Ninja an den Hals geworfen. Sasuke und Sakura wussten nicht was sie davon halten sollten aber als Sakura sah das Folken etwas entnervt den Kopf schüttelte, wusste sie das da irgendwas los sein sollte.

„Ha… hallo Prinzessin“ kam es vom etwas überrannten Naruto, der erstmal seine Gedanken sortieren musste. „Naruto, wie oft habe ich gesagt, das du mich Chiyoko nennen sollst, immerhin hast du mich schon einmal gerettet“ entgegnete die Prinzessen etwas beleidigt, worauf Naruto leicht grinste. „Entschuldige Chiyoko, es war eine Art Reflex“ versuchte Naruto sich zu entschuldigen, aber da ging die Prinzessin auch schon wieder weg. „Was war das mit dem gerettet?“ fragte Sasuke seinen Freund wobei er ihn leicht mit den Ellenbogen in die Seite stieß. „Nichts besonderes, sie wurde entführt und ich hab die Angreifer aufgespürt und sie da raus geholt, mehr nicht“ antwortete Naruto ohne große Umschweife.

Danach gingen Naruto und die Gruppe zu Ikkou Isshuu und den anderen von dieser Gruppe. „Hallo Jungs darf ich euch Sakura und Sasuke vorstellen“ begrüßte Naruto die Gruppe, welche die beiden freundlich begrüßten. „Sasuke, Sakura das sind Yousuke, Kouta, Nanami, Mikoto und Ikkou und Isshuu kennt ihr ja schon.“ Stellte Naruto Sasuke und Sakura die Leute vor. Sasuke und Sakura sahen sich bei der Vorstellung die Person an und dann unwillkürlich das Zeichen auf Ihrer Brust. Bei Yousuke waren es schwarze Flügel auf weißem Grund. Bei Kouta war es ein weißes Symbol, das Ähnlichkeit mit einem Löwenkopf hatte und auf gelben Grund war. Bei Nanami war es eine weiße Floße auf hellblauen Grund und bei Mikoto war es eine art weiße Flamme auf rotem Grund. Nach der Vorstellung begann die Gruppe miteinander zu reden, wobei auch ab und an das Thema des Krieges angesprochen wurde und irgendwann wurde das Zeichen gegeben das mit dem Essen begonnen werden sollte.

Als sich alle zu ihren Plätzen an den Großen Tischen begaben ging Sasuke zu Naruto. „Naruto sag mal was bedeuten die Zeichen auf der Brust eigentlich?“ fragte Sasuke, der sich darauf überhaupt kein reim machen konnte. „Jeder dieser Gruppe ist ein besonderer Kämpfer der mit der besonderen Fähigkeit eines Elements geboren wurde. Einer von ihnen kommt angeblich in jeder Generation vor und hat außerordentliche Techniken und Fähigkeiten mit und über das Element, das zu ihm gehört. Und dieses Zeichen zeigt an welches Element das ist.“ Gab Naruto im groben eine Antwort auf die Frage, bevor sie sich setzten. Bei Sasuke ging derweil ein Licht auf und er Erinnerte sich an den Kampf zwischen Naruto und Gaara mit den Element Doppelgänger. Nun konnte er auch in etwa zuordnen welches Element zu welchem Kämpfer gehörte.

Der König erhob sich vom Platz als alle aufgestanden waren und erhob sein Glas. „Meine Freunde, Kampfgefährten, liebe anwesende. Wir feiern dieses Fest weil der Bezwinger unseres größten Feindes wieder zu uns zurückgekehrt ist und wir hoffen das er uns auch in diesen Kämpfen eine gutes Ende bescheren wird, auf das endlich Frieden ist. Auf den frieden“ Beendete der König seine Ansprache worauf alle anwesenden den letzten Satz wiederholten und dann mit dem Essen der der unzähligen Speisen begannen.

Derweil weit weg von der Feier huschte eine Gruppe Schatten durch das Gelände um lautlos über die Mauer zu kommen und noch unbemerkter von Hausdach zu Hausdach zu springen. Ihr ziel war der Palast wo gerade die Feier stattfand. Genauer gesagt das Ziel war die Feier, der Anführer dieser Gruppe, der Zugleich der Anführer der gesamten Feinde war, war Empört als er von der Feier erfuhr und wollte deshalb mal wieder für etwas Chaos im geordneten Leben der Stadt Bewohner bringen wie er es schon lange nicht mehr getan hat.

Mit schnellen geübten schritten war die Gruppe am Palast unbemerkt eingedrungen und befand sich schnell vor der Tür zum Saal. Mit einem Stummen Zeichen deutete er einen seiner mitreisenden an mit seiner Arbeit zu beginnen und dieser begann Sprengladungen an der Tür zu befestigen. Als alle Sprengladungen an der Tür befestigt waren gingen alle, mit Ausnahme des Anführers, der Gruppe ein paar Schritte zurück. Nur wenige Augenblicke später explodierten die Sprengladungen und zerstörten die Tür, das Mauerwerk drum herum und hüllten den bereich in ein Flammenmeer, mit starkem schwarzen Rauch und herunter rieselnden Schutt.

Alle im Saal sahen nach der Explosion zur Tür und entdeckten das Feuer und den rauch. Nur wenige Augenblicke Später sprangen einige Food Ninja über das Feuer und stellten sich Kampfbereit davor in den Saal. „Was soll diese Anmaßung hier in eine Feier mit meinen Besten Kämpfern hinein zu platzen? Nehmt sie gefangen“ kam es von König der Wutschnaubend aufgestanden war. „Das sollte nicht möglich sein“ dröhnte jetzt eine düstere metallische stimme aus dem Feuer in den Saal, bei der alle Kämpfer aus dem Vorherigen krieg Panik und Verwirrung in den Blick bekamen. Kurz nach dem Satz konnte man schemenhaft eine große Gestallt im Feuer erkennen. Ihre roten Augen leuchteten gut sichtbar durchs Feuer und auch durch den rauch wie zwei Blutrote Robine, die eiskalt das geschehende vor sich begutachten. „Shredder, wie kann das sein?“ Kamm es von Naruto als sie die gestallt aus den Flammen begeben

hat. Die Gestallt war ein etwa 1,90m großer man der Komplet in einer eisernen Kampfrüstung gehüllt war so das man nur diese kalten roten Augen sehen konnte. Am linken Handrücken seiner Rüstung waren zwei lange Klingen angebracht, offensichtlich die einzige Waffe die er besaß. „Wenn ihr schon eine Feier wegen mir macht wollte ich zumindest dabei sein“ kam es von Shredder , worauf er, mit dieser todbringenden Stimme lachte.